

Heilbronn

Untergruppenbach.

212

Lehrbuch der
Tierin den

E 166

"Die fünf zur Tierkunde wichtigsten Über-
lieferungen"
gehaltene Tierkunde

Offizielle Kassen in
Untergruppenbach bei Heilbronn.

Abgegeben am 2. Juli 1900.

0+6

Arbeitsvertrag: Der Herr will im allgemeinen mit der
 Gemeinde nicht verhandeln, man muss bei ihm sich selbst
 bitten, bitten, bitten, bitten etc. notwendig, u. man muss
 sehr sehr vorsichtig sein u. Glück haben, man muss da u.
 dort mit dem begünstigten Energie Unternehmen verhandeln will.
 Willkür gelinzt ist mir, zur Lösung der sehr bedrückenden
 Aufgabe auf mich im manig begünstigten.



I 1) ↑

I. Bitte u. Lerne:

1. Arbeitsleben: Zeit der Maßgaben sind im Frühling, Winter
 u. Herbst die Stunden 6-7 Uhr morgens, 11-12 mittags;
 7-8 Uhr abends. Im Winter: 7-8 " " ; 11-12 " "
 6-7 " " . Hauptzeit im den 3 wichtigsten Zeiten:
 9 Uhr morgens u. 4 Uhr mittags; im Winter 9-10 Uhr
 morgens u. 3-4 Uhr mittags.

Im Reisen kein besonderes Lerne; beim Arbeits u.
 nicht. Mit dem Schlüssel soll man nicht über die
Grundfragen (also nicht in der Einführung der Grundfragen
 wissen sondern nach einer - gegen sich - managen,
 so dass der Mann nach unten, der Arbeitsfragen
 nach oben zu gehen kann). Wer u. nach Lese mind ge-
 betet. Um den Arbeits mind hält gelassen (in Zeitungen,
 Lesezeit u. der Ort Bibliothek, Lesezeit u. der Lesezeit,
 Lesezeit) hält nach mitglieder zum täglichen Leben
 oder zum Arbeits der Arbeitsmanne manfertig (z. B.

I, 2)

Einmal je einen im selben Winterstunde lang. Zwischen
zwischen 1. u. 2. u. 2. u. 3. Stunden je einen 3 Minuten.

Kindererziehung findet auf stet.

(Die Christenheit - früheren Abend - kennt, man ihnen
das Christentum mit Christen u. Gefahren, gleich dem
das folgende. Die Christenheit haben ihnen ihnen
die Hand).

Die Christenheit haben ihnen ihnen, nicht
Christen haben, mit ihnen ihnen ihnen ihnen,
ihnen ihnen ihnen ihnen. Christen haben
ihnen ihnen ihnen. Die 1. Mai haben ihnen
ihnen ihnen ihnen (Lindbergs), ihnen ihnen,
ihnen ihnen. Die ihnen ihnen ihnen.

Die ihnen ihnen ihnen ihnen ihnen
ihnen ihnen ihnen ihnen ihnen,
ihnen ihnen ihnen ihnen. - Die ihnen
ihnen ihnen ihnen ihnen ihnen.
ihnen ihnen ihnen ihnen, ihnen ihnen
ihnen ihnen ihnen ihnen - ihnen ihnen, ihnen
ihnen ihnen - ihnen ihnen ihnen.

I, 3)

Die ihnen ihnen ihnen - ihnen ihnen
ihnen ihnen - ihnen ihnen ihnen ihnen
ihnen, ihnen ihnen ihnen, ihnen ihnen
ihnen ihnen ihnen ihnen. Die ihnen ihnen

I 31

Gang zur u. aus der Kirche aus Landen gegeben.
 Die Pfarrer "erkennen aus Abundance Landeigenen einen
 kirchlichen Bescheid. Der Welt ist bei uns in der Weltteil,
 Kinder nicht besonders erfahren, in der meisten Lande,
 auch der Kirchendienst der einflussreichen Klöster, ist in der
 Kirche der offiziellen Klöster bestanden ist.
 Im Anfang wird aber nur einzelne Personen (Mütter
 u. Tanten) festgehalten um abgängliche Landeigenen z. B.
Mittel gegen Landeigenen sind Kinder:

In der Zeitrechnung nur 12 Uhr muss der Vater die betreffende
 Kinder im Kaiser-Tempel in ein Land, das er König muss sein
 in einem Lande gegeben hat, mit drei Kindern pflegen
 für ein Jahr u. zu jedem Pfleger die Hälfte eines
 der drei ersten Namen nennen. Dagegen gibt die
 Arbeit gegeben:

" Ich bin glücklich ist gegeben,
 Und mein Kind N.N. ist gegeben.
 Ich bin der Vater nicht,
 Ich bin mein Kind der Landeigenen nicht."

In dieser Zeit hat die Mutter die bet. Kinder aus dem
 Land zu nehmen u. im Amtmann zu haben.
 Aber gleiches müssen beide Eltern in der Verfügung,
 hat die Mittel, das sieht ab.

I, 3)

Auf geyen allerlei unndem Pflichten bei Mensch u.
 Was mind auf Engguthen gathabau („gabauert“).
 Was Laute gläubau falfchafft unndem. Weyer mit gottian
 ist fien (in einem unndem Cote unndem) Was fien
 gathabau unndem. Ein Wittner gathabau gottian
 Kinder unndem mir unndem - unndem gottian
 bei Abgathabau gottian („gottian“) gottian
 in einem gottian gottian gottian. gottian
 Ein gottian unndem, gottian gottian, gottian unndem
gottian unndem unndem gottian gottian. -
 Auf fien gottian gottian unndem gottian unndem.
 unndem gottian gottian gottian unndem gottian
 unndem gottian gottian unndem gottian gottian,
gottian, gottian unndem gottian gottian unndem
 unndem gottian gottian gottian unndem gottian
gottian gottian. - gottian gottian unndem gottian
gottian unndem gottian unndem. Ein gottian gottian
gottian unndem unndem. —
 Über gottian gottian ist nicht unndem gottian
 zu gottian. Ein gottian gottian, gottian unndem
gottian gottian, gottian unndem gottian unndem, unndem
 unndem gottian zu gottian gottian unndem unndem gottian
gottian unndem gottian unndem unndem gottian.

I, 3)

Was jemand im Grube stirbt, soll man den Körper
mit einem Leinwand an einem anderen Ort legen, der
mit er nicht stirbt.

I, 4)

Man darf & soll sich nicht fragen können.

(III, 3)

Sie sagen ja, und man nicht teilt.

Ein Leinwand man von der Körper ist das was man heißt
Leinwand u. d. d. d.

3 Leinwand man von der Körper ist das was man heißt.

Ein folgendes Man darf nicht mit dem Körper u. d. d. d.
Leinwand (letzten Leinwand) man heißt der Körper ist das was man heißt
Leinwand (Leinwand) in der Leinwand. (letzten Leinwand soll
in Leinwand zu heißt man).

Was man heißt, das man 3 Leinwand man nicht
heißt, das man heißt u. d. d. d. man heißt

Man darf nicht man offene Leinwand über
die Leinwand (man der Leinwand).

Das man heißt man 3 mal in man
Leinwand in Leinwand, die über die Leinwand man,
man.

Was man heißt man, das man heißt u. d. d. d.
man heißt man heißt in Leinwand (man Leinwand).

Ein Leinwand man heißt man heißt u. d. d. d.
" Ein Leinwand man heißt man heißt u. d. d. d.
man heißt man heißt u. d. d. d.

I, 4)
(III, 3)

Leyonia

fische in der Wäp hurna, die Wäp in der Müchel.
 Er besetzt in Wäp Wäp, der Wäp kein
Wäp ist. Der Wäp setzt Wäp: „Wäp Wäp
Wäp Wäp, die Wäp Wäp Wäp, die Wäp
Wäp Wäp Wäp Wäp Wäp Wäp! –
Wäp Wäp in der Wäp Wäp Wäp.
 Ein Wäp Wäp Wäp (Ungleichheit) Wäp Wäp Wäp
Wäp Wäp Wäp.
 Liefert die Wäp Wäp, so Wäp Wäp Wäp
Wäp Wäp Wäp (Wäp Wäp).
 Oft Wäp Wäp, so Wäp Wäp Wäp Wäp
 der Wäp Wäp; Wäp Wäp Wäp. –
Wäp Wäp Wäp Wäp Wäp Wäp.
 Ein Wäp Wäp Wäp Wäp Wäp Wäp
Wäp Wäp Wäp, so Wäp Wäp Wäp
 so Wäp. – Ein Wäp Wäp Wäp.
Wäp Wäp Wäp; oft Wäp Wäp
 für Wäp Wäp. Wäp Wäp Wäp
Wäp.

I, 5)

Punkt 5. Wäp Wäp Wäp. Der Wäp Wäp Wäp
Wäp Wäp Wäp Wäp Wäp.
Wäp Wäp Wäp, die Wäp,
 z. B. Wäp, Wäp, Wäp

Sygerwerk. - In kleinen Dörfern findet man in der Regel
 Pfister, Pfisterer, Linder, Müller, Metzger, Schneider,
 Zimmermann, Schneider, Wagner, ferner trifft man
 auch Fleischer, Schlosser, Schneider, Müller, Bucher, Metzger.
 In der Gegend der Kinder arbeiten: Pfister, Schneider,
Bucher.

Wichtiges über diesen Punkt ist nicht zu sagen.

I, 6)

Punkt 6. Die Geister besetzt von Martin, Christen,
Georg, Jakob.

Die Alten besetzen mit von ihr lebendige Pütz im
Geist. Das Geistes in ist das Kinder, die von
 denen Kinder besetzen nach u. nach das Geist u. geine.
 Das Geist im in geine. - Die Georgen auf dem
Feld halten als in unverfälschte Georgen, man
 sie besetzt, unverfälscht Georgen und besetzen
besetzen, so müß sagen nach seinem Tode nach nach
 der bestehenden Halle als Geist in geine u. die
Georgen u. unverfälschte Georgen besetzen
 Aber die unverfälschte Georgen ist nicht zu sagen man
 "Leinwand beim Küchler - ... Reis u."

Leinwand u. Georgen können für nach der in,
besetzen Leinwand besetzen nach der Reis,

III, 1)

III. Glossen u. Progn.

1. In der Keltar gaff dar "Keltarzugala" um. Oarf muß immer
nach ein altar Gum indem (nicht Witglied man Saldy niest
- Keltarzugala -) nach der Wort Übung Ganz stimm für den
u. frucht man fallen, hätten Tug nach den Wort, man
jann männlich Winn zu finden.

Der Fru liefter hif giz gan, ist nicht yaf er. Wem mild den
gan muß mensch stunt selbst for lobt zu fragen.

2. Nicht.

3. Diese mit im hau (nicht in der Wita), mit Wort schau schreiben.

4. Progn über Trina:

Hand: Man ist nie frucht, den nicht man immer in der Trina
mil land den Land man zum bei sein man, mensch er
hald u. fu hall kur. -

Reinigt im folgt mensch, so mü nd er ist in der Wit
mensch man immer gan gewis ten.

Und mensch sein Wit schau mensch, so gut
ist im gan gan gestalt.

Hand: So gut bei Wit, so stirbt hald den im
Wit land der gan gan.

Wit der gan gan, so man er ist.

Wit: Ein gut hif = bedeutet Wit.

"gut hif so, gut hif mit der Wit den Wit land man,
bedeutet : Wit.

Wit hif Wit, so kur hald Wit.

III, 4)

Gün von Abend - bringt Winn u. Leben;
 " von Morgen - bringt Winn u. Leben.
 (Das bestmögliche Gut muß sich dem Winn von einem
Leben zum Leben geben).

Gün bringt über den Winn u. bringt den Winn zum Leben.
den Winn zum Leben.

Ein Gün bringt: es ist ein Winn zum Leben (Winn) zum Leben.

Ein Gün bringt 4 Winn: Winn zum Leben zum Leben.
 Das Winn (Winn) bringt: es ist ein Winn zum Leben zum Leben.

III, 3)

3. Winn: ein Winn zum Leben.

Winn " " Geld.

Winn: Winn zum Leben.

Gün: Winn zum Leben zum Leben zum Leben zum Leben,
 Das Winn zum Leben zum Leben zum Leben zum Leben
zum Leben. Winn zum Leben zum Leben:

" Will man wissen, ob ein Winn ein Gün ist oder
 nicht, so fragt man zu ihm: " Der Winn ist ein Gün!"
 Antwortet sie: " Ist er ein Winn, so ist er ein Winn, " so ist
 ein Winn ein Gün.

Gibt ein Gün zum Leben zum Leben zum Leben zum Leben
Winn, so hat in der Winn ein Gün in Winn
 ein Winn zum Leben zum Leben zum Leben zum Leben.
 Gut zum Leben in der Winn Winn zum Leben, so hat
 ein Winn ein Gün zum Leben.

III, 5)

5. Progen über Aufstufung etc.

3 In Ortschaften (15 Minuten von hier entfernt) soll nicht
ein großer Stad gestanden sein. (Ist übrigens nicht
ganz zu bezweifeln, wenn man die Kette der höheren von
Ortschaft ziemlich großen u. schönen Ring der in
Ortschaften nicht).

3 Auf dem "Kriegsplatz" soll nicht im der alten Kriegs-
platz (entlang dem in 30 jährigen Krieg).

3 Auf dem "Heiligenberg" bei Oberrhein soll
nicht ein Kloster gestanden sein. Eine im der alten Kriegs-
Ring gleich zu nicht im Ort der man
wird die alten festen gestanden, man schon
zu den Ort gefunden, die alten u. nicht
den Ring nicht gestanden.

Man im der Ort in der Ort der Ort der Ort
entlang der Ort mit den Ort Ort
zu den Ort gestanden (Will den Ort man im Ort
zu den Ort gestanden sein).

IV, 1)

IV. Waldverteilung. Die alten Wald, die alten Wald
zu den Ort gestanden, aber jetzt zu
alten gestanden ist, das ist mit den Ort der

IV,

- einzelnen Worte primale Worte, ist folgendes:
- 1) König fürcht' sich sehr lange, schreit' schnell ins kühle Thal,
Luf' ist im Pflanzensamen, ja Samen, manne 3 Grasen manne.
 - 2) Was ist 1. man den Grasen, was in dem Pflanzensamen,
Gib mir einmal zu trinken, ja trinken, so das Wein mit Preis am Markt.
 - 3) Was sagt man dem Singer? Ein goldnes Ringelstein!
"Nimm' dir, Süßholz, du Säure, du Säure, nimm' dir zum Dankmal Wein!"
 - 4) "Was soll ich mit dem Ringelstein, was soll ich mit ihm sein?"
Feh' ihm ein wenig Mühsam, ja Mühsam, geb' mir ein Geld nach Markt!"
 - 5) "Lief' du ein wenig Mühsam, geb' mir ein Geld nach Markt,
So steh' er in der Liebe, ja Liebe, die zerrissen mit beiden Mühsam!"
 - 6) "Feh' dich ein wenig Liebe, dich' mich ein wenig Mühsam,
Feh' Klopfer mich ich gehen, ja gehen, will man den ein Mühsam!"
 - 7) Was nach 3/4 = Frauen, du sieh' den Grasen ein,
Duch' ein wenig zerrissen, ja zerrissen, mit Klopfer zerrissen sei.
 - 8) So sprach zu einem Klopfer: "Halt' mich in der ein Hand,
So will ich die Welt dir zeigen, ja zeigen, das Mühsam ist Geld und Markt!"
 - 9) Ein Klopfer ungeschicklich, ganz tief' Klopfer' so sein:
"Gib' mich schnell die Gesunde, ja Gesunde, die zuletzt mit Klopfer Markt!"
 - 10) "Es ist ja ein wenig Mühsam, es kommt mich ein wenig Markt!"
"Mit Klopfer, dich' wollen mich stimmen, ja stimmen, dich' sein Gottesdienst!"
 - 11) Du kann sie ungeschicklich mit einem weißen Kleid,
Ehe kann man ungeschicklich, ja ungeschicklich, dich' sein man sie bewahrt'.
 - 12) Was ist sie mit dem Grasen Markt, denn ich dich' ganz ungeschicklich.
So lief' sie gleich bezogen, bezogen, in der Markt Markt und Markt.

IV, 1)

Die Mahlerin folgt mit dem Instrument. Die erste Partie macht als
im 1. Akt Kunst, man darf nicht die betragenden Viertel
2. Aktal gefungen. Die Abtastung in den Akten 2-12
ist mir bei N: 1.

Es folgt...

König si - nneiß auf hohe Low - gestück si - neiß in tiefe Thal; fuf
 in die Pfiffeln fassen, zu fuf - ran, wo - nin 3 Jau - fan manin; fuf
 in die Pfiffeln fassen, zu fuf - ran, wo - nin 3 Jau - fan manin.

P. S. Ist eine Pilbe manig der alt in der aufzunehmenden
Gilde der 1. Akte, so man in - min g. L. bei der 2. Akt der
zwei Akte der 3. Akt - aber Viertel gefügt.

IV, 2)

2) Kindertanz. Eine Gruppe Kinder bildet einen Kreis,
und ruft dem anderen ein Lied, das benutzt sich die
junge Klasse im Ring um den gemeinsamen Mittel.
zählt im Musikstück, wobei gefungen wird:

(V) „Kings, Kings, Kings,
 2 Hützel geht im Kreis,
 soll der Chor wohl fruchtbar,
 Esraia alle: Markt, Markt, Markt!“
 Bei der letzte Gild manig alle Kinderige fulten sich fast am
 der Gilden.

IV, 2)

Lamm-Ärgerlichkeit:

Ⓟ "Pfluf, Kündla, pfluf,
Der Mutter fütet d' Pfluf.

Die pfannengau'n. Die mispau
Die mollen im vnter bispau,
Pfluf, Kündla, pfluf!"

Kristkindfau:

Der Mutter fetzt sein Kind auf sein Knie'n. pfandelt es
Lumit, indem er singt:

Ⓟ "Kri^{ter} ~~W~~it über den Gorbau!

Obu er misfüllt, müß ich fobau.

Der Müller küßt sein rote Rief,

U'chüt küßt der Küfla zu.

Flümpf lüßt er Lünntau!"

Mit letzterem Absatze läßt man pfwall das gabungte
Lein pf pfantau, fült das Kind wofor von den Gündau
fast u. bringt es wof abor mit Abspiff auf
den Loden. —

Lamm: Gut im Kind pf sein blütauta Wünder gung
zung, so pfiff man, indem man den Absatz von
der Hand fetzt:

"Gila, gila, Ragen!"

3 Tag' Ragen, 3 Tag' Ragen

Gut mirum Kündla mirum wof!"

V, 1)

V. Wassermüggelbau und Küggelbau Müggelbau genannt.

3

Wassermüggelbau: Kopfstempel, Seitenstempel, Seitenstempel,
 Pfeilstempel, Ringstempel, Gießstempelstempel, Gießstempel,
 Pfeilstempel, Pfeilstempel, im Inneren Stempel.

Wassermüggelbau: Kugelspiel, Kopfstempel,
 im Inneren, Seitenstempel, Gießstempel, Gießstempel, Gießstempel,
 Kugelspiel, Kugelspiel, (Gießstempelbau), Seitenstempel, Gießstempel,
 Gießstempel, im Inneren, Seitenstempel, Seitenstempel, Kugelspiel,
 Seitenstempel, Gießstempel, (Kugelspiel).

(25.13)

2)

15

2) Wassermüggelbau

Müggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel, Kugelspiel, Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

Wassermüggelbau - Kugelspiel.

V 3)

- 3. Jünga Jünga füp man Küßla oder Whiffala.
- " hüfaw " " Libala.
- " fütan " " Äfflika.

Und jünga Hand (füllan) füp " hüpf."

finn finn fünfig, man füllanta Äfflika not minn wanf ifan
4 ayun kü melif ya füllanta Äfflika Äfflika füll füll füll.

4 Und füllanta füllanta Pense aborn man " flotzan."

Orchis maculata L.
am fünfzigsten
auf *O. latifolia*
(= *Gymnadenia conopsea*,
die aber auf den alle
morkotul) füll

Luftwäpfa:

Küßla, Küßla, Küßla, Küßla, Küßla!
Äfflika, Whiffala, Whiff, Whiff, Whiff!
Kü, Libala, Kü, Kü, Kü!

Äfflika: Kü, Libala, Kü, Kü, Kü!

Äfflika: Kü, Libala, Kü, Kü, Kü!

Küßla: füllanta = Äfflika.

füp = hüf.

Whiffala = Äfflika.

Äfflika = Whiffala.

Jünga: Jünga Gott. Äfflika: Jünga Gott

Jünga in Äfflika (Äfflika). " : Äfflika Äfflika. Äfflika: Jünga in Äfflika.

Jünga Äfflika " : Jünga Äfflika.

Jünga Äfflika, Äfflika Äfflika. " : Jünga Äfflika, Äfflika Äfflika.

Äfflika " : Äfflika.

Äfflika Äfflika " : Äfflika Äfflika.